

daß einzig und allein Anton's Spottsucht daran Schuld sei.

Nun wachte er sorgfältig über seine Reden und Aeußerungen, und wiewohl von dieser Zeit an keine beißende Rede, kein verletzender Scherz über seine Lippen kam, und alles Thörichte und Lächerliche, das er wahrnahm, ungerügt an ihm vorüberging, hätte er dennoch das Vertrauen und die Zuneigung seiner Vorgesetzten verscherzt, und mußte bis an sein Ende in seinem ihm angewiesenen Amte verharren. —

34. B e s c h e i d e n h e i t.

Tief im dunkeln Thale
 Blüht das Weilchen auf,
 Streuet süße Düfte
 In die blaue Luft!
 Und du willst es finden,
 Suchst es überall,
 Doch das grüne Laubwerk
 Deckt es schirmend zu!
 Seid ihm gleich, ihr Lieben,
 An Bescheidenheit,
 Wie an edelm Sinne
 Und an Thaten reich!
 Streut der Liebe Saaten
 Und des Segens Heil,
 Aber ohne Dünkel,
 Ohne Sucht nach Lohn!
 Unbemerkt und leise,
 Wie der Silberthau
 Sich auf Blumen senket,
 Streuet Gutes ihr!